

73 - Die Perdiguera

Diese Wanderung fängt an ab dem Puerto de Canencia auf 1.524 Metern und ist eine sehr bequeme und einfache Route zu zwei kleinen Gipfeln: die Peña de la Genciana und die Perdiguera. Die Wanderung führt teilweise über eine Brandschneise, aber da diese nicht steil ist, gibt er auch keine Probleme. Ab diesen Gipfeln können wir schön umherschauen über die Sierra de la Morcuera und ab der Perdiguera können wir unter anderem die Najarra sehen.

- Ab dem Puerto de Canencia (1) laufen wir ein Stückchen weiter an der M-629 entlang. Noch vor der Straße nach rechts zum großen Parkplatz auf dem Freizeitgelände, gehen wir nach links auf den Schotterweg (2). Dieser Pfad ist rot-weiß markiert (GR 10.1).
- Danach gehen wir durch ein Gatter und wir folgen diesem Pfad jetzt geraume Zeit. Wir ignorieren mehrere Seitenpfade und bleiben der rot-weißen Markierung folgen. Wir kommen am mittlerweile geschlossenen Naturinterpretationszentrum "Casa del Hornillo" (3) vorbei und gehen hier geradeaus. Ein bisschen weiter, kurz an einem Brunnen vorbei, verlassen wir den rot-weiß markierten Pfad und biegen wir ab nach links (4).
- Ein bisschen weiter bei einer Gabelung gehen wir nach links (5). Wir steigen jetzt weiter und treffen weiter auf einen anderen Pfad wo wir nach links gehen (6). Danach bei der Gabelung folgen wir der Kurve nach rechts (7), einen grünen Schild mit einem Pfeil darauf folgend.
- Diesem Pfad folgen wir jetzt geraume Zeit bis wir an einen Zaun gelangen mit hinter dem eine Brandschneise (8). Wir gehen durch den Zaun hindurch und setzen unsere Route fort nach rechts über diese Brandschneise. Obenan gehen wir nach links (9), für einen Besuch an der Peña de la Genciana (10).
- Ab der Peña de la Genciana laufen wir zurück zur Brandschneise und wir setzen unsere Route fort über diese Brandschneise bis wir die Perdiguera mit dem Telekommunikationsmast links von uns sehen. Wir gehen jetzt nach links (11) - von der Brandschneise ab - und laufen zur Perdiguera (12).
- Ab der Perdiguera halten wir uns jetzt nach links zurück zur Brandschneise. Wir laufen jetzt eine Weile fast parallel zu dieser bis wir durch den Zaun hindurch können (13). Wir laufen jetzt zur Brandschneise, überqueren sie und setzen unseren Weg fort auf den Pfad an der anderen Seite. Dieser Pfad führt zu einer anderen Brandschneise (14) die wir überqueren. Ein bisschen weiter treffen wir wieder auf die Brandschneise auf der wir vorher auch schon liefen, wo wir jetzt nach rechts abbiegen (15).
- Weiter teilt die Brandschneise sich in zwei. Wir nehmen hier die Brandschneise rechts hinunter (16). Am Ende mündet die Brandschneise in einen anderen Pfad wo wir nach links gehen (17). Ein bisschen weiter bei der Gabelung (18) gehen wir nach rechts auf einen Pfad der mit einer scharfen Kurve wegdreht und weiter in den Wald verschwindet.
- Bei der nächsten Gabelung (19) gehen wir nach links, weiter hinunter. Diesem Pfad folgen wir jetzt geraume Zeit bis er mündet in die GR 10.1 (20). Hier biegen wir ab nach rechts, auf den rot-weiß markierten Pfad. Wenn wir diesem Pfad folgen treffen wir wieder auf dem Pfad (21) beim Naturinterpretationszentrum "Casa del Hornillo". Wir gehen geradeaus und folgen demselben Pfad wie auf dem Hinweg, zurück zum Puerto de Canencia (1).

Informationsblatt

Dauer: 3:00 Std.

Länge: 13,5 km

Wanderungstyp: Rundwanderung

Streckentyp: Schotterweg, Steig, Brandschneise

Markierung: Weiß-rot (teilweise)

Totaler Höhenunterschied: 421 m.

Höchster Punkt: 1.866 m.

Schwierigkeit: Leicht (1/14)



Wie kommt man dahin?

Ab Madrid nimm die M-607 Richtung Tres Cantos/Colmenar el Viejo. Nimm dann bei Colmenar die M-609 Richtung Soto/Miraflores und folge der M-609/M-611 nach Miraflores de la Sierra. In Miraflores biege ab nach rechts auf die M-629 zum Puerto de Canencia. Kurz vor km 8 erreichen wir den Puerto de Canencia. Wenn möglich, stell das Auto ab an der Straße entlang. Wenn es hier keinen Platz gibt, kannst du ein bisschen weiter nach rechts zu einem großen Parkplatz beim Freizeitgelände.



GPS-Koordinaten:

Breitengrad: N 40 52.097

Längengrad: W 3 45.821

